

## Inhalt

Vorwort von Alois Woldan . . . . .	11
1 Einleitung . . . . .	13
1.1 Galizien und sein transnationales Nachleben . . . . .	13
1.2 Konzept: Galizien als Archiv . . . . .	16
1.2.1 Fragen und Ziele . . . . .	16
1.2.2 These . . . . .	18
1.2.3 Untersuchungsmaterial . . . . .	20
1.2.4 Aufbau . . . . .	25
1.3 Gattung: Reisen . . . . .	27
1.3.1 Zur Definition des Gattungsbegriffs . . . . .	27
1.3.2 Funktionen der Reisen . . . . .	33
1.3.3 Wieso Reisen nach Galizien? . . . . .	35
1.4 Forschungsstand . . . . .	39
2 Galizien als Archivraum . . . . .	49
2.1 Archiv Galizien: Ein Denkmodell für Reisen in historische Räume .	49
2.2 Archivmaterialien . . . . .	54
2.3 Archiv als Gedächtnismetapher . . . . .	57
2.4 Reisen als Verbindung von Zeit und Raum . . . . .	63
3 Historisch-literarisches Archiv . . . . .	75
3.1 Deutschsprachige Reiseliteratur . . . . .	76
3.1.1 Die 1990er: Die verschwundene Welt und das jüdische Erbe .	76
3.1.1.1 Verena Dohrns Grenzlandschaften des alten Europa .	76
3.1.1.2 Kaspar Schnetzlers galizische Sehnsucht . . . . .	88
3.1.2 Die 2000er: Die postgalizische und -sowjetische Realität . .	99
3.1.2.1 Publizistische Populärreisen . . . . .	99
3.1.2.2 Schlesisch-galizische Vertreibungsgeschichten nach Roswitha Schieb . . . . .	102

3.1.3 Die 2010er: Transparentes Palimpsestieren eines Landes im Krieg . . . . .	113
3.1.4 Fazit . . . . .	118
3.1.4.1 Wie wird Galizien rekonstruiert? . . . . .	118
3.1.4.2 Kanon: Was ist? . . . . .	119
3.1.4.3 Kanon: Was wäre wenn...? . . . . .	121
3.2 Polnische Literatur . . . . .	124
3.2.1 Galizien und die <i>Kresy</i> . . . . .	125
3.2.2 Katarzyna Węglicka: Plaudereien über die <i>Kresy</i> . . . . .	130
3.2.3 Anna Strońska: Polnisch-ukrainische Beziehungen . . . . .	139
3.2.3.1 Zur Autorin Anna Strońska . . . . .	139
3.2.3.2 Strońskas Galizien . . . . .	141
3.2.3.3 Ostgalizien der 1990er Jahre . . . . .	147
3.2.4 Fazit . . . . .	153
3.3 Conclusio . . . . .	154
 4 Familiäres Archiv . . . . .	157
4.1 Die dritte Generation: Tomasz Różycki und Sabrina Janesch . . . . .	158
4.2 Galizisch-schlesisches Familienarchiv . . . . .	164
4.2.1 Beglaubigungsstrategien: Materielles und immaterielles Archiv . . . . .	165
4.2.2 Die Lücke im Archiv . . . . .	170
4.3 Heimat übersetzen: Galizien und Schlesien . . . . .	172
4.4 Erzählte Traumata: Die Reise an das Ende des Mythos . . . . .	182
4.4.1 Der magische Realismus der Sabrina Janesch . . . . .	189
4.4.2 Die ironische Nostalgie des Tomasz Różycki . . . . .	191
4.5 Flucht verkehrt: Zur familiären Mnemotechnik . . . . .	197
4.5.1 Janeschs Umkehr von Zeit und Raum . . . . .	197
4.5.2 Różyckis verkehrte Zeitreise . . . . .	198
 5 Idiosynkratisches Archiv . . . . .	207
5.1 Andrzej Stasiuks poetische Reisen . . . . .	208
5.1.1 Galizien als Imaginationsraum . . . . .	212
5.1.1.1 Kultureller Gedächtnisraum: Historisch-literarisches Archiv . . . . .	216
5.1.1.2 Individueller Erinnerungsraum: Individuelles Archiv . . . . .	228
5.1.1.3 Verbindungsglieder . . . . .	232
5.1.2 Fazit . . . . .	233

5.2 Ziemowit Szczereks Hardcore Reisen . . . . .	234
5.2.1 Gonzo als Strategie der Identitätsverhandlung zwischen Ost und West . . . . .	236
5.2.1.1 Gonzo: Erzählen über das Erzählen . . . . .	237
5.2.1.2 Orientalismus: Kategorisierung und Illusionsbruch . .	239
5.2.1.3 Postkolonialismus: Die verschleierte Selbstidentifikation . . . . .	245
5.2.2 Halyčyna als alternative Geschichte und Parodie Polens . . .	259
5.2.2.1 Halyčyna als Teil der Westukraine . . . . .	259
5.2.2.2 Ukraine als Teil Polens . . . . .	260
5.2.2.3 »Die klassische Tour de Schulz« . . . . .	267
5.2.3 Fazit . . . . .	270
5.3 Conclusio . . . . .	272
6 Abschließende Bemerkungen . . . . .	275
Literaturverzeichnis . . . . .	283
Editorische Notiz . . . . .	307
Danksagung . . . . .	309
Personenregister . . . . .	311
Sachregister . . . . .	319
Ortsregister . . . . .	325